



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

Qualitätssicherung Neugeborenen-Hörscreening Rheinland-Pfalz

NHS_RP (Spezifikation 2027 V01)

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



MUTTER

Genau ein Bogen muss ausgefüllt werden.

Basisdokumentation

- 1 Institutionskennzeichen
- 2 Entlassender Standort
- 3 Betriebsstätten-Nummer
- 4 Fachabteilung
§ 301-Vereinbarung <http://www.dkgev.de>
- 5 Identifikationsnummer des Patienten
- 6 Anzahl Mehrlinge

Basisdokumentation - Mutter

- 7 Einwilligung zum Tracking ☐
0: nein
1: ja

Wenn Feld 7 = 1

- 8 Vorname der Mutter
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 9 Name der Mutter
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 10 Adresszusatz
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 11 Straße mit Hausnummer
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 12 Postleitzahl
- 13 Ort
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 14 Telefon
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)
- 15 Mobiltelefon
(Freitextfeld mit 100 Zeichen)

Jetzige Schwangerschaft

- 16 Berechneter ggf. korrigierter
Geburtstermin
TT.MM.JJJJ
 . .

Wenn Feld 16 = LEER

- 17 Klinisches Gestationsalter
 Wochen



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

Kind	
Mindestens ein Bogen muss ausgefüllt werden.	
18 lfd. Nr. des Mehrlings	

Basisdokumentation - Kind	
19 Geburtsdatum des Kindes TT.MM.JJJJ	. .
20 Geschlecht des Kindes	☐
1: männlich 2: weiblich 3: divers 8: unbestimmt	

Totgeburt	
21 Totgeburt	☐
0: nein 1: ja	

Screeningbefund	
Wenn Feld 7 = 1	
22 Vorname des Kindes (Freitextfeld mit 100 Zeichen)	
23 Name des Kindes (Freitextfeld mit 100 Zeichen)	

24 krank oder mehrfach behindert	☐
0: nein 1: ja	
25 Risiko für angeborene Hörstörung - Familiäre Hörstörungen - Intensivstation > 48h - Beatmung - Frühgeborene < 32 SSW - Geburtsgewicht < 1.500g - Prä-/postnatale Infektionen (z. B. Toxoplasmose, CMV, Röteln, Herpes, bakterielle Infektionen) - Ototoxische Medikamente (z. B. Aminoglykoside, Schleifendiuretika) - Kritische Hyperbilirubinämie (mit Austauschtransfusion) - Fehlbildungen des Kopfes (z. B. Gaumenspalte, Ohranhängsel) - Syndrome mit assoziierter Hörstörung (z. B. Trisomie 21, CHARGE, Waardenburg Syndrom) - Extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) - Trauma und Chemotherapie	
0: nein 1: ja	
26 Datum der letzten Messung vor Entlassung / Verlegung TT.MM.JJJJ	. .

Wenn Feld 26 <> LEER	
Messergebnisse in Übereinstimmung mit den Eintragungen im gelben Kinderuntersuchungsheft	
27 TEOAE rechts	☐
1: pass 2: fail 3: Ohr fehlt 9: k. A.	
28 TEOAE links	☐
1: pass 2: fail 3: Ohr fehlt 9: k. A.	
29 AABR rechts	☐
1: pass 2: fail 3: Ohr fehlt 9: k. A.	
30 AABR links	☐
1: pass 2: fail 3: Ohr fehlt 9: k. A.	
31 Bemerkungen (Freitextfeld mit 255 Zeichen)	

Entlassung / Verlegung	
32 Kind in Kinderklinik verlegt	☐
0: nein 1: ja	
33 Entlassungs-/Verlegungsdatum aus der Geburtsklinik Kind TT.MM.JJJJ	. .
34.1 Entlassungsgrund aus der Geburtsklinik Kind § 301-Vereinbarung http://www.dkgev.de	☐ ☐
Schlüssel 1	
34.2 nicht spezifizierter Entlassungsgrund	☐
1: ja	



Projekt Erfassung des Neugeborenen-Hörscreenings in Rheinland-Pfalz

Qualitätssicherung Neugeborenen-Hörscreening Rheinland-Pfalz

NHS_RP (Spezifikation 2027 V01)

MUSTER - Nicht zur Dokumentation verwenden



Schlüssel 1

- 01 = Behandlung regulär beendet
- 02 = Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 03 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet
- 04 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet
- 05 = Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers
- 06 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus
- 07 = Tod
- 08 = Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung)
- 09 = Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung
- 10 = Entlassung in eine Pflegeeinrichtung
- 11 = Entlassung in ein Hospiz
- 12 = interne Verlegung
- 13 = externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung
- 14 = Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 15 = Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen
- 17 = interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen, nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG
- 22 = Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung
- 30 = Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege
- 31 = Beginn eines externen Aufenthalts bei tagesstationärer Behandlung
- 32 = Reguläre Beendigung eines externen Aufenthalts bei tagesstationärer Behandlung
- 33 = Ungeplante Beendigung eines externen Aufenthalts bei tagesstationärer Behandlung - Notfall
- 34 = Ungeplante Beendigung eines externen Aufenthalts bei tagesstationärer Behandlung - medizinischer Behandlungsbedarf
- 35 = Ungeplante Beendigung eines externen Aufenthalts bei tagesstationärer Behandlung - Wunsch des Patienten